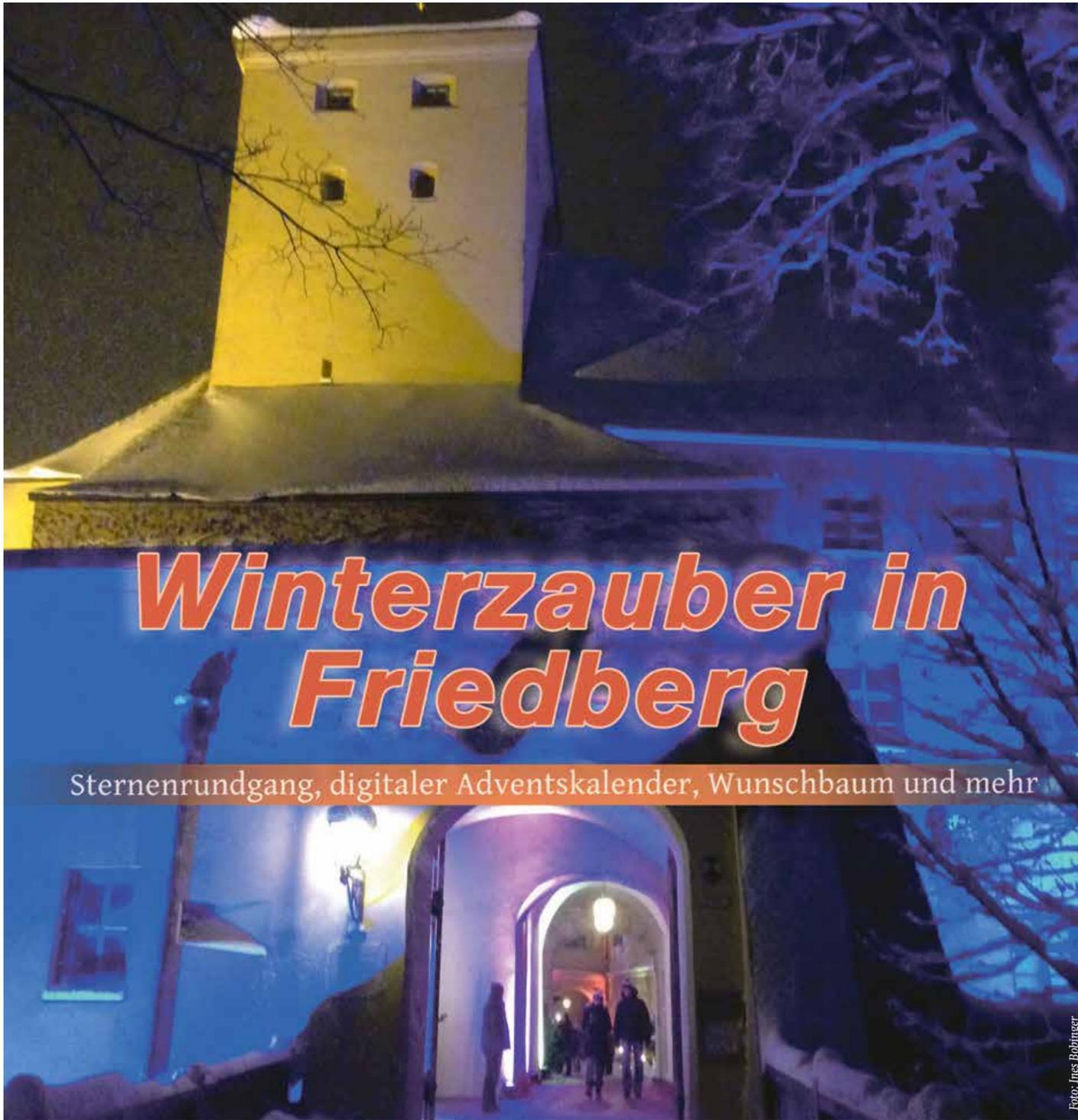


Friedberger Stadtbote

Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hugelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Statzling, Wiffertshausen, Wulfertshausen

1. Dezember 2021
36. Jahrgang
Nummer 463



Winterzauber in Friedberg

Sternenrundgang, digitaler Adventskalender, Wunschbaum und mehr

Auch wenn die Pandemie für den Ausfall des Friedberger Advents gesorgt hat: Die **Stadt Friedberg**, der **Aktiv-Ring**, das **Citymanagement** sowie Friedberger Bürgerinnen und Bürger stellen mit Initiative und Ideenreichtum ein stimmungsvolles Adventsprogramm auf die Beine. Bereits vergangene Woche hat in abgeandelter Form der 50. Karitative Christkindlmarkt stattgefunden. Im Dezember locken der beleuchtete **Sternenrundgang**, der **Wunschbaum** vor dem **Pfarrzent-**

rum, der **Digitale Adventskalender** und ein **Partnerstädte-QR-Quiz** für Familien. Und dann gibt es noch den **CityScheck**, mit dem man Freunden, Bekannten und Mitarbeitern zu Weihnachten eine Freude machen kann.

Alle Infos zum Weihnachtsprogramm finden Sie im neuen **Winterzauber-Flyer**, erhältlich an den bekannten Auslagestellen, aber auch in dieser Ausgabe des **Friedberger Stadtboten**. **Mehr auf Seite 3.**



www.friedberger-stadtbote.de

Sitzungstermine im Wittelsbacher Schloss, Großer Saal

Do., 2.12., 16.30 Uhr: **Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss**
Di., 7.12., 16.30 Uhr: **Werkausschuss**
Do. 9.12., 16.30 Uhr: **Bauausschuss**

Auf www.friedberg.de finden Sie unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie Sitzungsvorlagen.



**CORONAVIRUS
COVID-19**

Informieren Sie sich

Seit dem 24. November gilt die **15. Bayerische Infektionsschutzmanahmenverordnung**. Dies hat zahlreiche neue Regelungen zur Folge – für Ungeimpfte und Nichtgenesene, für Gastronomie (Sperrstunde), Diskos, Clubs und Schankwirtschaften/Bars (Schließung) sowie Groß- und Einzelhandel (Kundenbegrenzung). Außerdem unterbleiben Jahres- und Weihnachtsmärkte.

Auf **Seite 5** finden Sie eine Übersicht der neuen Maßnahmen und Regeln. Informieren Sie sich bitte auch aktuell zu Inzidenzwerten, Meldungen und zentralen Anlaufstellen auf der Webseite des **Landratsamts** unter www.corona-aic-fdb.de

Weihnachtsspendenaktion vom 22.11. bis 26.12.2021

Wir verdoppeln wieder Ihre Spende!

10 Projekte unter dem Dach der **HAUS DER STIFTER** – Stiftergemeinschaft können sich wieder über Spenden freuen. Denn die Sparkasse legt den gleichen Betrag auf Ihre Spende oben drauf.



Infos unter:
haus-der-stifter-augsburg.de
und in allen Beratungs.Centern
der **Stadtsparkasse Augsburg**

HAUS DER STIFTER
Stiftergemeinschaft
der **Stadtsparkasse Augsburg**

*Die **Stadtsparkasse Augsburg** stellt für alle vom 22.11.2021 bis 26.12.2021 eingegangenen Spenden für die genannten Förderstiftungen in der **HAUS DER STIFTER** – Stiftergemeinschaft einen Spendenbetrag von gesamt maximal 15.000,- Euro zur Verfügung. Der Zuschuss ist auf 200,- Euro pro Spender für das jeweilige Projekt beschränkt.



Liebe Friedbergerinnen und Friedberger,

es ist deprimierend: das zweite Jahr in Folge stehen wir vor einer traurigen Zeit bis Weihnachten: kein Adventsmarkt, keine Konzerte, vermutlich keine Weihnachtsfeiern. Es fehlt wieder die Gelegenheit, zum Ende des Jahres zusammen zu kommen, die letzten Monate Revue passieren zu lassen, gesellig sich auszutauschen und alte Bekannte wieder zu treffen, die man lange nicht mehr gesehen hat. Das Gesundheitssystem steht wieder unter erheblichen Stress, das Personal der Krankenhäuser ist wieder über Gebühr gefordert, es stehen wieder Existenzen auf dem Spiel und für die nächsten Wochen gibt es keinerlei Hoffnung auf eine nachhaltige Verbesserung. Das ist bitter und es war auch nicht notwendigerweise so, dass es dazu kommen musste. Zu sorglos waren viele von uns, zu groß der Wunsch nach Normalität, zu nachgiebig und wechselhaft die Politik, zu gering die Impfquote.

Die indirekten Folgen der Corona-Pandemie kommen ebenfalls bei uns an. Die Lieferketten unserer komplex verbundenen globalen Wirtschaft sind nachhaltig gestört. Baumaterialien sind immens teuer und teilweise nicht verfügbar, was wir als Stadt bei unseren zahlreichen Baustellen genauso gravierend merken wie private Bauherren. Aber auch die bestellten fast 170 Luftreinigungsgeräte für Schulen und Kitas haben nun bald zwei Monate Verzug aufgrund von Lieferschwierigkeiten, was angesichts der massiv verschärften Pandemie besonders ärgerlich ist.

Die neuen Regeln des Bundes und des Freistaats sind in ihrer Anwendung noch nicht bis ins Detail feststehend. Fakt ist: das so genannte 2Gplus, also der Zutritt nur für Genesene und Geimpfte, die zusätzlich einen Schnelltest gemacht haben, wird die nächsten Wochen grundlegend sein für die Teilnahme an dem, was die Pandemie vom öffentlichen Leben übrig gelassen hat.

Dazu zählt die erste Sonderausstellung »Augenblicke. Die Zeit in der Kunst«, die im sanierten Wittelsbacher Schloss zu sehen ist. Es ist ein logistischer Kraftakt des Museumsteams um die Leiterin Dr. Arnold-Becker gewesen, diese Ausstellung möglich zu machen. Diese bemerkenswerten Kunstwerke sollten Sie auf keinen Fall verpassen!

Und Friedberg wäre nicht Friedberg, wenn es nicht zahlreiche Initiativen gäbe, die etwas möglich machen: das karitative Adventshaus, der romantische Sternenweg durch die Altstadt, einzelne karitative Aktionen, Stände für einzelne Beschicker des Friedberger Advents in der Innenstadt; es begeistert mich immer wieder, wie viel Zusammenhalt und Engagement es in unserer Stadt gibt. Vor allem auch Engagement für diejenigen, die es nicht leicht haben im Leben.

Das ist immerhin eine frohe Botschaft, wie sie besser nicht passen könnte zu Weihnachten, dem Fest der Familie und der Liebe. Vergessen wir diese Botschaft nicht in der kommenden, schweren Zeit.

Ihr
Roland Eichmann

www.friedberg.de



Im Museum im Wittelsbacher Schloss begeistert die Sonderausstellung die ersten Besucher.

Augenblicke der Begegnung

Die neue Sonderausstellung »Augenblicke. Zeit in der Kunst« im Museum im Wittelsbacher Schloss ist seit 20. November geöffnet – und begeistert die ersten Besucher mit außergewöhnlichen Kunstwerken aus verschiedenen Jahrhunderten. Am **Sonntag, 5. Dezember**, ist um 14 Uhr Gelegenheit für eine **öffentliche Führung** durch die Ausstellung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um **Voranmeldung** wird gebeten unter Telefon 0821. 6002-684 oder -681. Führung frei, zzgl. Eintritt. Die Führung ist auch für Gruppen buchbar. Das Museum ist geöffnet von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10 – 17 Uhr.

Jetzt anmelden: Ferienbetreuung Weihnachtsferien 2021/22

Die Stadt Friedberg nimmt Anmeldungen für die Ferienbetreuung entgegen. Diese findet, wenn es die Coronabestimmungen erlauben, in den **Weihnachtsferien von Montag, 3., bis Freitag, 7. Januar 2022 von 8 bis 17 Uhr** wie immer in den Räumen der **offenen Ganztagsbetreuung in Friedberg-Süd** statt. Interessierte Eltern erhalten die Anmeldeformulare und den Fragebogen bei den Ganztagsbetreuerinnen der Friedberger Grundschulen, im Bürgerbüro oder im Internet unter www.friedberg.de (Stichwortsuche »Ferienbetreuung«).

Die Stadt bittet darum, die **Anmeldung und den Fragebogen bis spätestens Samstag, 4. Dezember**, ausgefüllt bei einer der Ganztagsbetreuungen abzugeben oder zu senden an: **Stadt Friedberg, Gertrud Schnur, Marienplatz 5, 86316 Friedberg**. Rückfragen unter Telefon 650 73 653 oder E-Mail gertrud.schnur@friedberg.de.

Der Christbaum steht

Eine neun Meter hohe Tanne zierte heuer zur Weihnachtszeit den **Friedberger Marienbrunnen**. Aufgewachsen ist der Baum bei der **Familie Langner** aus **Rederzhausen**. Da er dort weichen musste, wurde er der **Stadt Friedberg** dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

Wochenmärkte am Donnerstag

Da der **Heilige Abend** und **Silvester** jeweils auf einen Freitag fallen, finden die beiden **Wochenmärkte in Friedberg** bereits am **Donnerstag, 23. Dezember 2021**, beziehungsweise **Donnerstag, 30. Dezember 2021**, auf dem **Marienplatz** von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt.

Stadtführungen entfallen

Die für Dezember angesetzten **adventlichen Stadtführungen** wurden aufgrund der am 24. November in Kraft getretenen **15. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung** (BayIfSMV) **abgesagt**. Die Regelung gilt vorerst bis sich die Lage wieder entspannt und mit einer neuen Verordnung bekannt gegeben wird.

Die Stadt Friedberg wird die gebuchten Führungen rückabwickeln und auf die Gäste zukommen. Gutscheine behalten ihre Gültigkeit, können aber auch zurückgegeben werden. Bei Fragen und für weitere Infos wenden Sie sich bitte per Mail an touristinfo@friedberg.de oder telefonisch an **0821. 6002-450/-451/-436**.



Stoffstube Friedberger Zeit

Burgwallstraße 5, 86316 Friedberg
Montag 9 – 12 Uhr, Donnerstag 14 – 18 Uhr
Telefon: 0821-6002-642
Mail: stoffstube@friedberg.de
Vom 20.12.2021 – 07.01.2022 geschlossen

Historisches Altstadtfest

Friedberger Zeit
www.friedberger-zeit.de 8. bis 17. Juli 2022

Notdienste

Notruf 112
Gasstörung 0821-324-5500
Giftnotruf 089-19240
Kanalstörung 08205-6718
Krankenhaus 0821-6004-0
Pflegetruf 0821-19215
Polizeiinspektion 0821-323-1710
Sozialstation 0821-267650
Stromstörung 0800-5396380
Taxi 08233-60100 0172-8168400
Technisches Hilfswerk 0821-603160
BRK-Infotelefon 0821-26076-0

Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: 0821-6002-520 -664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: 08208-8161
Friedberg-West: 0821-6500-6655

Wertstoffsammelstellen

Stätzing (Derchinger Straße)
Samstag: 8-12 Uhr

Lueginsland (Münchner Straße)
Dienstag-Donnerstag: 8-12, 13-16 Uhr
Freitag: 8-12, 13-18 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Friedberger Stadtbote
1. Dezember 2021, 36. Jg. / Nr. 463

Herausgeber: Stadt Friedberg
Marienplatz 5, 86316 Friedberg
www.friedberg.de

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610
frank.bueschel@friedberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)
roland.eichmann@friedberg.de

Auflage: 12.500 Exemplare
Druck: Pressedruck, Augsburg
Nachdruck: Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion, Layout & Grafik:
studio a UG (haftungsbeschränkt)
Austraße 27, 86153 Augsburg
Tel.: 0821-508 14 57
redaktion@friedberger-stadtbote.de

Chefredaktion: Jürgen Kannler
Redaktionsleitung: Martin Schmidt
Redaktionelle Mitarbeit: Anna Hahn
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

Nächster Stadtbote:
Mittwoch, 15. Dezember
Redaktionsschluss:
Montag, 6. Dezember

Advent in Friedberg: stimmungsvoller Winterzauber

Sternenrundgang, Wunschbaum und QR-Partnerstädte-Quiz sorgen für Weihnachtsstimmung auch in Pandemiezeiten. Der digitale Adventskalender unterstützt die Einzelhändler in der Bahnhofstraße. Außerdem gibt es den CityScheck als Geschenkidee für Weihnachten.

Im Rahmen des **Baustellenmarketings** haben sich Friedberger Einzelhändler zum diesjährigen Advent für ihre Kollegen in der **Bahnhofstraße** etwas Besonderes einfallen lassen: den **digitalen Adventskalender**. Gedacht ist die Aktion als Frequenzbringer und Werbemaßnahme für die Einzelhändler in der Bahnhofstraße.

Die Idee stammt von **Christian Knieß sen.**, der mit seiner solidarischen Aktion an Friedbergs Citymanagerin **Bianca Roß** und den **Aktiv Ring** herantrat. So öffnet sich nun im Advent täglich ein digitales Türchen und zum Vorschein kommt jeweils ein wertvoller Sachpreis, der unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlost wird.

Preise von Händlern für Händler

Die Preise werden dabei von **Friedberger Einzelhändlern** sowie mit finanziellen Mitteln des Baustellenmarketings der **Stadt Friedberg** und dem **Aktiv Ring** zur Verfügung gestellt. »Mit dieser besonderen Idee können wir im Advent positive Aufmerksamkeit für unsere Einzelhändler in der Bahnhofstraße erzielen und damit hoffentlich auch die Kundenfrequenz im Weihnachtsgeschäft dort steigern«, so Citymanagerin **Bianca Roß**.

Auch **Renate Mayer**, Geschäftsführerin des **Aktiv Rings**, freut sich über die tatkräftige Unterstützung der Friedberger Händlerschaft. »Da so viele verschiedene Geschäfte beteiligt sind, verbergen sich hinter jedem Türchen tolle Gewinne für alle Alters- und Interessengruppen« so Mayer.

Auch die Geschäfte in der **Bahnhofstraße** freuen sich über die Maßnahme nach diesem für sie sehr anspruchsvollen Jahr. »Das ist eine großartige Idee« findet **David Gregor-Altmann** vom »Platzhirsch« und auch **Christine Bübl** von der **Bilderrahmenwerkstatt** ist glücklich, dass mit dem digitalen Adventskalender nochmal eine Aktion im Rahmen des Baustellenmarketings umgesetzt wird. Den **QR-Code** zum Kalender finden Sie hier:



Der Adventskalender öffnet sein erstes Türchen am 1. Dezember. Mitmachen kann jeder unter: www.einkaufen-in-friedberg.de

Das **Baustellenmarketing Bahnhofstraße** ist ein gefördertes Projekt der **Städtebauförderung**, des **Aktiv Rings** und der **Stadt Friedberg** und kommt den Anliegern der Umbaumaßnahme zu Gute.

Wieder dabei: der Wunschbaum

Der **Wunschbaum** für Senioren steht vor dem **Pfarrzentrum**. Dort hängen als Wunschzettel die Herzenswünsche der älteren Menschen, die in Friedberger Senioreneinrichtungen leben.

Auch sollen Pflegekräfte auf diesem Weg einen kleinen Dank für ihre Arbeit erfahren. Die Privat-Initiative von Friedberger Bürgern erhofft sich eine rege Teilnahme.

Sternenrundgang Friedberg beflügelt

- ☆ ROMANTISCHER SCHLOSSPARK
- ☆ ROMANTISCHER WEHRGANG MIT BAUM
- ☆ FOTOSTERN
- 1 WUNSCHBAUM MIT FRIEDSENDEL
- 2 BELEUCHTETER CHRISTBAUM AM MARIENPLATZ MIT FRIEDSENDEL
- 3 KLANGSÄULE
- 4 TANNENBAUM IM SCHLOSSPARK
- 5 TANNENBAUM VOR DEM SCHLOSS
- ☆ FRIEDSENDEL
- ☆ WUNSCHBAUM

Die aktuellen Corona-Regeln finden Sie auf unserer Homepage unter www.friedberg.de. Wir bitten Sie in Ihrem eigenen Interesse, auf die Sicherheitsabstände zu achten.

Aufgrund der Pandemielage bitten wir Sie, sich online über den aktuellen Stand zu informieren, was die Veranstaltungen und Rahmenbedingungen angeht:
www.friedberg.de | www.einkaufen-in-friedberg.de

Wie kann man einen Wunsch erfüllen? Den Wunschzettel vom Baum nehmen, das Geschenk besorgen und im **Altstadt Café Weißgerber**, Ludwigstraße 10 in Friedberg abgeben. Freiwillige verteilen anschließend alle Geschenke an die sozialen Einrichtungen. Wer einen immateriellen Wunsch erfüllen möchte, der muss auf der Wunschkarte seine Kontaktdaten vermerken und diese abgeben. Für weitere Fragen und Anregungen: **Cristina Jäckle**, Telefon 0151.25265100.

Spannendes QR-Quiz

Die dritte Auflage des **QR-Quiz für Familien** ist wieder einmal mit kniffligen Fragen, diesmal passend zur Weihnachtszeit, hinterlegt. Gestartet wird an der **äußeren Ludwigstraße** bei »Lesenswert«, dann führt die Rätselroute durch die traumhaft beleuchtete Friedberger **Altstadt** entlang der **Stadtmauer** und endet an der **Herz-Sitzbank** am **Rathaus**.

Und so geht's: Zu Beginn entnehmen Sie einen Teilnahmechein. Dieser enthält die zu gehende Route mit Fragestationen und ebenso die Möglichkeit das Lösungswort einzutragen und an einem Gewinnspiel teilzunehmen.

Friedbergs fünf Partnerstädte stellen hierzu landestypische Preise zur Verfügung. Einfach richtiges Lösungswort eintragen und dann viel Glück und Spaß beim »Internationalen Winter-Rätsel Spaziergang« in Friedberg.

Beleuchteter Sternrundgang

Rund durch die Stadt führt der beleuchtete **Sternrundgang**. Der etwa ein Kilometer lange Weg (etwa 20 Minuten reine Gehzeit) führt am **Wehrgang** und am beleuchteten **Christbaum** und dem **Friedensengel** am **Marienplatz** vorbei. Kurze Abstecher zur **Klangsäule**, zum **Wunschbaum** sowie zu den **Tannenbäumen** im **Schlosspark** und **vor dem Schloss** sind sicher lohnenswert.

Fotoapparat beziehungsweise Handy nicht vergessen! Denn der große beleuchtete Stern am **Rathaus** und weitere Fotopoints warten auf die Besucherinnen und Besucher. Eine Abbildung der **Karte zum Sternrundgang** finden Sie links in der Mitte dieser Seite.

Auch gut zu wissen: Die **Tannenbäumchen** am Weg dürfen geschmückt werden. Der Baumschmuck kann allerdings nicht zurückgegeben werden.

Einkehrmöglichkeiten und »die nette Toilette« bieten die **Cafés** und **Restaurants** entlang des Rundgangs. Öffentliche Toiletten sind behindertengerecht vorhanden.

Schenken mit dem CityScheck

Und natürlich lässt es sich beim Spazieren auch gut Shoppen. Eine tolle Idee für ein Weihnachtsgeschenk ist hier der **CityScheck**, mit dem man Freunden und Bekannten zu Weihnachten eine Freude machen kann und zu dem es jetzt zu Weihnachten eine kostenlose Weihnachtsgrußkarte dazu gibt (solange der Vorrat reicht).

Den **CityScheck** gibt es in **Friedberg** bei der **Buchhandlung und Papeterie Gerblinger**, bei der **Eisenhandlung Knieß**, bei »Patchwork - Haus der Handarbeit« und bei **Zweirad Pfundmeir**, in **Aichach** ist er beim **Verein Wittelsbacher Land** erhältlich. Mehr Infos gibt es auf der Webseite www.einkaufen-in-friedberg.de

PERFEKT ZU WEIHNACHTEN

Das Erlebnis-Geschenk!

Den **CityScheck** erhalten Sie an folgenden Stellen:

- > **Buchhandlung & Papeterie Gerblinger** Ludwigstr. 18
- > **Eisenhandlung Knieß** Marquardtstr. 1
- > **Patchwork - Haus für Handarbeit** Bauernbräustr. 4
- > **Zweirad Pfundmeir** Ludwigstr. 38
- > **Wittelsbacher Land e.V.** Werlbergerstr. 7 (Aichach)

Zu jedem **CityScheck** gibt es bis Weihnachten eine **Weihnachtsgrußkarte kostenlos dazu**.
* solange der Vorrat reicht

Mehr Informationen unter: www.einkaufen-in-friedberg.de
 Eine Aktion der Aktiv-Ring GmbH mit Unterstützung der Stadt Friedberg

Bekanntmachung – Baugenehmigung

Aktenzeichen: F -2021/113
 Bauort: Unterm Berg 35a
 Vorhaben: Nutzungsänderung Lager zu einer Altenteilerwohnung
 Flur-Nr.: 460/0
 Gemarkung: Friedberg

Die Stadt Friedberg hat am 22.11.2021 folgende Baugenehmigung erlassen:

Die Baugenehmigung der Nutzungsänderung Lager zu einer Altenteilerwohnung auf dem Grundstück Flur-Nr. 460/0 der Gemarkung Friedberg wird entsprechend den mit dem Genehmigungsvermerk vom 22.11.2021 und den amtlichen Korrekturen (Roteinträge) versehenen Bauvorlagen im vereinfachten Verfahren gemäß Art. 59 BayBO unter nachstehenden Nebenbestimmungen unbeschadet privater Rechte Dritter erteilt.

Hinweis: Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn konnte die Zustellung des Baugenehmigungsbescheides durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tage dieser Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 BayBO als bewirkt, mit Ablauf einer Frist von einem Monat nach dieser Bekanntmachung sind alle öffentlich-rechtlichen Einwendungen gegen das Vorhaben ausgeschlossen. Die Planunterlagen können im **Baureferat, Marienplatz 7, 86316 Friedberg**, während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden. Während dieser Zeit können dort auch öffentlich-rechtliche Einwendungen gegen das Vorhaben geltend gemacht werden.

Rechtshelfbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem **Bayer. Verwaltungsgericht in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 112343, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg**, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Friedberg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung: Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung per einfacher E-Mail ist unzulässig. Nähere Informationen zur elektronischen Klageerhebung sind der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmen. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Friedberg, 22.11.2021, Latkowski, Verwaltungsoberinspektorin

Bekanntmachung

– Wasserrecht und Gewässerschutz –

Aktenzeichen: 62-6421-2/6-3760
 Maßnahme: Nasskiesabbau mit Wiederverfüllung und Rekultivierung
 Antragsteller: LS Bau AG, Augsburg Str. 35, 86470 Thannhausen

Gemeinde: Friedberg
 Gemarkung: Derching
 Flurstücksnummer: 450

Das Landratsamt Aichach-Friedberg führt das wasserrechtliche nichtförmliche Verfahren für den Kiesabbau mit Wiederverfüllung und Rekultivierung durch. Zur Prüfung, ob der geplante Kiesabbau mit den Interessen betroffener Dritter zu vereinbaren ist und zur Sicherung einer ermessensfehlerfreien Entscheidung werden die dem wasserrechtlichen Verfahren zu Grunde liegenden Planunterlagen zur Einsicht in der **Stadtverwaltung** im Zeitraum

vom **08.12.2021 bis 12.01.2022**

ausgelegt.

Die Einsichtnahme ist zu den üblichen Parteiverkehrszeiten im Bürgerbüro der Stadt Friedberg möglich.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis einschließlich **26.01.2022** schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Aichach-Friedberg oder bei der Stadtverwaltung Einwendungen gegen den Plan erheben. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Landratsamt Aichach-Friedberg, Aichach, 28.10.2021



Die Stadt Friedberg sucht baldmöglichst
Sachbearbeiterin (m/w/d)
 Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit
 in Teilzeit mit 30 Wochenstunden

Ihre Tätigkeit umfasst die Organisation und Abwicklung von städtischen Kulturveranstaltungen sowie die Vorbereitung und Durchführung von Empfängen, Einweihungen und Ehrungen der Stadt Friedberg.

Detaillierte Informationen zu der Stelle finden Sie auf www.friedberg.de/jobs.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **12. Dezember 2021** auf
www.friedberg.de/jobs bei der Personalabteilung der Stadt Friedberg.

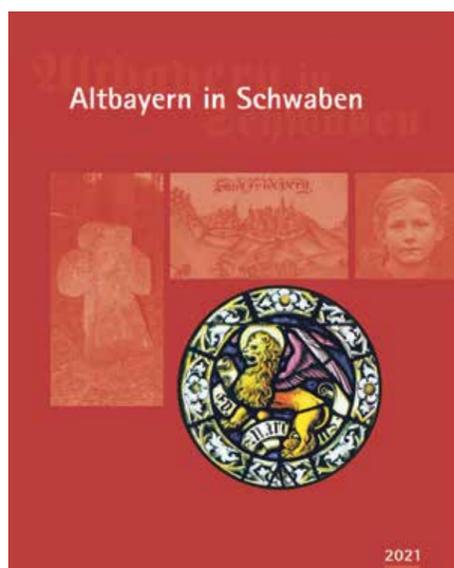
Friedberg früher und mehr

Der neue Band von »Altbayern in Schwaben 2021« ist erschienen

Mit dem Band »Altbayern in Schwaben 2021« liegt nun die neue Ausgabe des **Jahrbuchs für Geschichte und Kultur** vor. Die Reihe erschien erstmals 1974 – mit dem Ziel, den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises neue Ergebnisse der historischen Forschung zugänglich zu machen.

Die aktuelle Ausgabe enthält neun spannende Beiträge von acht ehrenamtlichen Autorinnen und Autoren. Die Themen, über die sie mit Leidenschaft und beeindruckendem Sachverstand berichten, sind so vielfältig wie die Geschichte des Wittelsbacher Landes. Es geht um Krieg und Frieden, historische Persönlichkeiten und Königsbesuche, aber auch um die Modernisierung der Landwirtschaft und den Wandel in unserer Vogelwelt.

Dabei fällt der Blick auch auf Friedberg: So berichtet **Gabriele Raab** von Peter Marschalk von Stunzberg und seinem Schwiegervater Leonhart Stumpf; zwei frühen Bürger zu Friedberg und ihre noch sichtbaren Spuren. Prof. Dr. **Wilhelm Liebhart** widmet sich in seinem Beitrag »Selbstbehauptung in Krieg und Frieden« Friedberg in der Frühen Neuzeit. Neben »bunten« Beiträgen wie dem über Glasfenster des Historismus spart das Buch auch erschütternde Aspekte unserer Vergangenheit nicht aus, zum Beispiel die Ausgrenzung und Ermordung psychisch kranker und behinderter Menschen aus Ried und Umgebung während der NS-Zeit.



Das neue Jahrbuch für Geschichte und Kultur.

Durch seine große Vielfalt ist das Werk ein ideales Weihnachtsgeschenk. Die aktuelle, wie immer reich bebilderte Ausgabe »Altbayern in Schwaben 2021« ist im Buchhandel zum Preis von 15,90 Euro erhältlich (ISBN 978-3-9813801-9-4). Sie kann auch direkt beim Landratsamt bezogen werden: www.lra-aic-fdb.de → »Hier leben« → »Kultur« → »Altbayern in Schwaben«.

www.friedberg.de

Wechsel bei der Vhs

Die Leiterin der Volkshochschule Aichach-Friedberg **Susanne Gribl** und Bürgermeister **Roland Eichmann** begrüßten die neue Friedberger Außenstellenleiterin der Vhs, **Conny Kley**. Sie löst **Claudia Rühm** ab, die diese Stelle zwölf Jahre inne hatte.



Von links: Vhs-Leiterin Susanne Gribl, die scheidende Außenstellenleiterin Claudia Rühm und ihre Nachfolgerin Conny Kley mit Bürgermeister Roland Eichmann. (Foto: Clarissa Beck)

Corona: Informieren Sie sich!

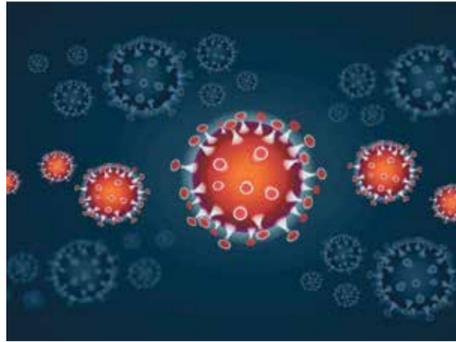
Seit 24. November gilt die 15. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung. Lesen Sie hier eine Übersicht der neuen Maßnahmen und Regeln. Informieren Sie sich aktuell zu Inzidenzwerten, Meldungen und zentralen Anlaufstellen auf www.corona-aic-fdb.de

Zum 24. November (Inkrafttreten) wurde eine neue, 15. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayIfSMV) erlassen. Sie soll bis einschließlich 15. Dezember 2021 gelten und ersetzt die bisherige 14. BayIfSMV. Darin wird – aufbauend auf den bisher geltenden Maßnahmen – folgendes neu geregelt:

- **Flächendeckende Ausweitung der 2G-Regelung.** Ausgenommen sind der Groß- und Einzelhandel, medizinische, therapeutische und pflegerische Leistungen, Prüfungen sowie ungeimpfte 12- bis 17-Jährige, die in der Schule regelmäßig negativ getestet werden. Zu 2G zugelassen sind ohne Impfung Kinder bis 12 Jahre und 3 Monate.

- **2G plus** (hier brauchen also auch Geimpfte und Genesene zusätzlich einen tagesaktuellen negativen Schnelltest) gilt bei Kultur- und Sportveranstaltungen (in **Friedberg** sind hier z.B. betroffen **Stadtbad** und **Museum im Wittelsbacher Schloss**), Messen, Tagungen, Kongresse, Freizeiteinrichtungen sowie bei privaten und öffentlichen Veranstaltungen in nichtprivaten Räumlichkeiten (z. B. Weihnachtsfeiern, Hochzeiten, Geburtstage etc.), soweit nicht Gastronomie.

Wo 2G plus gilt, greifen Personenobergrenzen (maximal 25 Prozent der Kapazität, bei Messen höchstens 12.500 Personen täglich). Bei Veranstaltungen in Innenräumen gilt eine durchgängige Maskenpflicht und Einhaltung des Mindestabstands.



Coronabedingt gelten landesweit bis 15. Dezember Kontaktbeschränkungen für Ungeimpfte und Nichtgenesene.

- An **Schulen** gilt für die Lehrkräfte eine tägliche Testpflicht. An Schulen, die an Pool-Testungen teilnehmen (»Lolli-Tests«) wird ein zusätzlicher Schnelltest am Montagmorgen eingeführt. Dritte, insbesondere Eltern, dürfen das Schulgelände nur betreten, wenn sie geimpft, getestet oder genesen sind (3G). Im Sportunterricht muss Maske getragen werden.

- Auch bei **Kindertagesstätten** gilt für die dort Beschäftigten eine tägliche Testpflicht. Dritte dürfen das Gelände nur betreten, wenn sie geimpft, getestet oder genesen sind (wie in der Schule), außer zur Abgabe oder Abholung der Kinder.

- In Landkreisen und kreisfreien Städten, die eine 7-Tage-Inzidenz von 1.000 überschreiten, gilt ein **regionaler Hotspot-Lockdown**. In einem solchen Fall müssen sämtliche Einrichtungen und Veranstaltungen, die bisher Zugangsbeschränkungen nach 2G plus / 2G / 3G plus / 3G unterliegen, geschlossen sind. Das bedeutet insbesondere die Schließung von Freizeit-, Kultur- und Sportveranstaltungen, der Gastronomie, des Beherbergungswesens, von körpernahen Dienstleistungen (ausgenommen Friseure), Sport- und Kulturstätten sowie – hinsichtlich ihrer Präsenzangebote – von Hochschulen, außerschulischen Bildungseinrichtungen und der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung. Die Schulen und Kindertagesstätten sowie der Groß- und Einzelhandel und medizinische, therapeutische und pflegerische Leistungen bleiben geöffnet

Landesweit und für alle gilt außerdem seit dem 24.11.:

- **Kontaktbeschränkungen für Ungeimpfte/ Nichtgenesene.** Sie dürfen sich nur bis zusammen maximal fünf Personen aus maximal zwei Haushalten treffen. Geimpfte, Genesene und Kinder unter 12 Jahren zählen nicht mit.

Kostenlose Schnelltests

Jede Bürgerin und jeder Bürger hat einmal in der Woche die Möglichkeit, einen kostenlosen Schnelltest durchführen zu lassen. Dies gilt ab sofort auch im **Testzentrum** des Landkreises in Aichach.

Wichtig ist, vorher online einen Termin zu vereinbaren:

www.corona-aic-fdb.de/testen

Oder direkt: www.vitotest.de/aichach

- Für die **Gastronomie** besteht eine **Sperrzeit** (»Sperrstunde«) zwischen 22.00 Uhr und 5.00 Uhr.

- **Diskos, Clubs, Bordelle** und **vergleichbare Freizeiteinrichtungen** sowie **Schankwirtschaften** (Bars) werden geschlossen. **Jahres- und Weihnachtsmärkte** sowie **Volksfeste** unterbleiben.

- Im **Groß- und Einzelhandel** gilt eine Kundenbegrenzung auf einen Kunden je 10 Quadratmeter Ladenfläche.

Hier bekommen Sie Infos:

Auf www.corona-aic-fdb.de finden Sie den tagesaktuellen 7-Tage-Inzidenzwert, die Anzeige der »Krankenhausampel«, aktuelle Zahlen (vollständig Geimpfte, Erstimpfungen und Auffrischungsimpfungen), Infos des Impfzentrums Dasing, Meldungen und zentrale Anlaufstellen.

Das Bayerische Gesundheitsministerium informiert auf seiner Webseite unter www.stmgp.bayern.de/coronavirus zum Coronavirus SARS-CoV-2 und klärt hier auch über mögliche Schutzmaßnahmen auf.

Corona-Bürgerservice

Telefon 08251-92-444

(Mo. bis Do. 9–15 Uhr, Fr. 9–12 Uhr)

E-Mail: corona@ira-aic-fdb.de

Servicestelle der Bayerischen Staatsregierung,

Coronavirus-Hotline 089-122 220

(täglich von 8 bis 18 Uhr)

E-Mail: direkt@bayern.de

An dieser Stelle blickt Stadtarchivar Matthias Lutz in chronologischer Reihenfolge auf die jüngere Geschichte unserer Heimatstadt zurück. Die Serie »Friedberg vor 25 Jahren« dieses Mal mit:

Friedberg im Dezember 1996

HISTORISCHES
KALENDERBLATT

Friedberger Advent und vorweihnachtliche Bescherung im Schloss

Der Friedberger Advent rund um die Stadtpfarrkirche Sankt Jakob erfreut sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit. Neben einem bunten und vielfältigen Rahmenprogramm ist es den »Bürgern für Friedberg« erneut gelungen, das Angebot der Marktstände auf Kunsthandwerk und hochwertige Waren mit weihnachtlichem Charakter zu konzentrieren. Die Mischung kommt an und bestätigt die Organisatoren in ihrem Konzept.

Derweil freut sich die Museumsleiterin Dr. Adelheid Riolini über wertvolle Geschenke für ihr Haus. So spendiert der Verein der Freunde des Museums eine Taschenuhr des Friedberger Uhrmachers und Ratsherren Augustin Rummel (1660 – 1706) sowie das Ölgemälde »Anbetung der Heiligen Drei Könige« des Augsburger Malers Johann Joseph Anton Huber (1737 – 1815). Darüber hinaus stellt die Sparkasse Friedberg die Kaufsumme zur Ersteigerung einer Telleruhr von Elias Kreittmayr (1639 – 1697) zur Verfügung.

Gehörlosenzentrum wird zur Stiftung

Nach knapp 20 Jahren Betrieb und Entwicklung wird dem in Friedberg ansässigen Gehörlosenzentrum Schwaben die Rechtsform einer Stiftung verliehen. Regierungspräsident Ludwig Schmid überreicht persönlich die Genehmigungsurkunde an Alfons Roßkopf, den Vorsitzenden des Vereins zur Förderung Hörgeschädigter. Roßkopf betont, dass gerade die Rechtsform der Stiftung hilft, die Rechte der Gehörlosen im Haus weiter zu stärken. Die Einrichtung ist weit über Friedberg und Augsburg hinaus bekannt. Aus ganz Schwaben verbringen Hörgeschädigte hier ihre Freizeit und treiben Sport. Ziel der Zentrumsarbeit soll es nun sein, die Integration der Gehörlosen in die Gesellschaft durch Begegnung von Hörenden und gehörlosen bzw. hörbehinderten Mitmenschen voranzutreiben. Aufgrund des Rechtscharakters einer Stiftung übernimmt dann zum 1. Januar 1997 die Stadt die Verwaltung und Vertretung des Gehörlosenzentrums.

Haushaltsberatungen 1997: Wird die Musikschule privatisiert?

Das erwartete Haushaltsloch für das kommende Jahr wird immer größer. Aktuell rechnet Finanzreferent Walter Altmannshofer mit Einbußen von bis zu 8 Millionen Mark. Die letzte Hiobsbotschaft ist der komplette Ausfall der staatlichen Schlüsselzuweisung für 1997, da diese sich am einkommensstarken Gewerbejahr 1995 orientiert. Die Stadt reagiert zunächst mit einer kompletten Ausgabensperre für die nächsten Monate, bis der neue Haushalt beschlossen ist. Einzige Ausnahme sind die Vereinszuschüsse, die weiter ausgezahlt werden. Daneben werden weitere Alternativen zur Einsparung diskutiert. Jüngstes Beispiel ist eine angedachte Privatisierung der Friedberger Musikschule. Damit könnte das jährliche Defizit allein in diesem Bereich um ca. eine halbe Million Mark gesenkt werden. Diese Pläne stoßen aber sofort auf starke Kritik. Werner Mayer, der Leiter der Beratungsstelle bayerischer Sing- und Musikschulen, prophezeit in diesem Fall den »sicheren Tod« der Musikschule.

**GEGEN CORONA
HILFT NUR VERNUNFT!**

**Impfen.
FFP2-Maske tragen.
Kontakte reduzieren.**

Messeinschreibung für das neue Kirchenjahr

Mit dem 1. Dezember hat das neue Kirchenjahr begonnen. Seit 15. November läuft bereits die Annahme von Messintentionen. Coronabedingt geschieht das in anderer Form wie bisher. In der **Stadtpfarrkirche** liegen entsprechende Formulare zur Rückgabe an das **Stadtpfarramt** bereit, ebenso ist eine Messeinschreibung auch auf der Webseite www.sankt-jakob-friedberg.de → »Aktuelles« → »Messeinschreibung für's neue Kirchenjahr«.

Die Anliegen werden seit 15. November unter Berücksichtigung der Eingangsreihenfolge bearbeitet. Sollte man daraufhin vom Stadtpfarramt keine Rückmeldung bekommen, so konnte das Anliegen wunschgerecht bearbeitet werden. Die Gottesdienste und Gottesdienstzeiten können sich aufgrund der Pandemie ändern. Das Bistum Augsburg empfiehlt pro Messintention eine Spende von 5 Euro. Diese kann im Pfarrbüro abgeben bzw. einworfen werden oder überweisen werden an: Kath. Kirchenstiftung St. Jakob, IBAN DE25 7205 0000 0000 0005 13, Zweck: »Messintention« mit Nennung von Name und Datum.

Infos zum Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür und damit auch wieder Fragen der Verpflichtung zum Thema »Räumen und Streuen«.



Wer?

Der Anlieger

Wo?

Die direkt an Ihr Grundstück angrenzenden Gehwege in voller Breite. Sollten kein Gehweg vorhanden sein, müssen Sie in jedem Fall auf der Fahrbahn einen Streifen von 1,00 Meter gemessen von der Grundstücksgrenze aus freihalten.

Was?

Beseitigung von Schnee und Eis sowie bei Glätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) sichere Wege schaffen.

Wichtig:

Kein Tausalz oder andere chemische Taumittel verwenden. Ausnahme bei besonderer Glättegefahr z.B. Blitzeis.

Wann?

Werktags: ab 7.00 Uhr
Sonn- und Feiertags: ab 8.00 Uhr
Die Maßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Vermeidung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Außerdem:

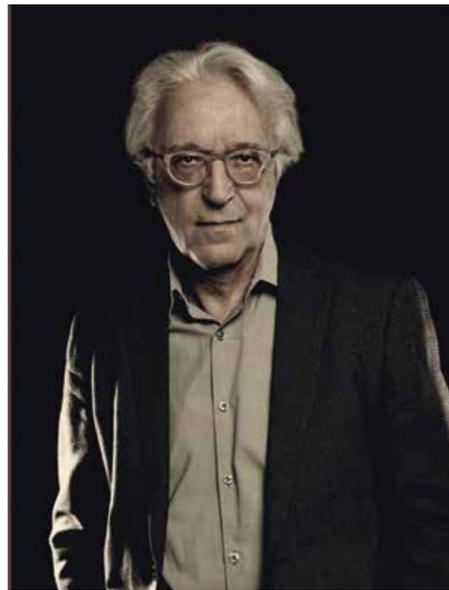
Der geräumte Schnee oder Eisreste sind neben dem Gehweg so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Hydranten, Abflussrinnen, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind freizuhalten.

Rechtsgrundlagen:

Ergeben sich aus der städt. Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentl. Straßen/Sicherung der Gehbahnen im Winter.

Terminänderungen im Wittelsbacher Schloss

»Heilige Nacht« und »Swinging in the Snow« werden auf 2022 verschoben, Lars Redlich kommt 2022 neu mit anderem Programm.



Gerd Anthoff kommt am 14. Januar mit »Geschichten zur Winterzeit« ins Schloss.

Folgende für Dezember geplanten Veranstaltungen im Wittelsbacher Schloss müssen aufgrund der aktuellen Corona-Lage abgesagt oder verschoben werden:

- 5. Dezember 2021: Lars Redlich mit »Lars' Christmas« wird abgesagt. Dafür kommt der Musik-Comedian am 5. November 2022 mit seinem Programm »Lars but not least!« nach Friedberg. Die Rückabwicklung der bereits gekauften Karten für Lars Redlich erfolgt über das Bürgerbüro bzw. online über Reservix.

- 12. Dezember 2021: Franz Josef Strohmeier mit »Heilige Nacht« wird verschoben auf 4. Dezember 2022. Die bereits gekauften Tickets behalten ihre Gültigkeit.

- 17./18./19. Dezember 2021: Die Weihnachts-show »Swinging in the Snow« mit Alexandrina Simeon, Gerd Meyer, Peter Papritz und Peter Resler wird verschoben auf 9./10./11. Dezember 2022. Die bereits gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit für den jeweiligen Wochentag – also die Freitagabend-Karten vom 17. Dezember 2021 gelten dann beispielsweise am Freitagabend, 9. Dezember 2022.

Das Programm im Januar 2022

Die Stadt Friedberg hat bereits zahlreiche Veranstaltungen für das Jahr 2022 organisiert und hofft, Mitte Januar wieder mit der Durchführung starten zu können. Die nächsten Termine:

- 14. Januar 2022: Gerd Anthoff – Lesung mit Musik »Geschichten zur Winterzeit«.
- 22. Januar 2022: Duo Kaktus & Co. – Evergreen-Konzert »Ich wollt 'ich wär' ein Huhn«.
- 28. Januar 2022: Luggi & Guggi – Musik-Kabarett »Durch dick und dünn«.
- 30. Januar 2022: Opus45 – Kinderkonzert »Karneval der Tiere«.

Aktuelle Infos auch auf:
»www.wittelsbacher-schloss.de

BRANDNEUE WOHNIDEEN FÜR EUER SCHÖNES ZUHAUSE.

CASEDO
Die Vielfalt des Wohnens.

3499.-
1 Wohnlandschaft

5 JAHRE GARANTIE
SEG MÜLLER

2 Hocker
3 Holztafelt

Bei diesem Elementprogramm können Sie nach Lust und Laune kombinieren. Einzelne Elemente können farblich komplett, oder nur im Keder abgesetzt werden. Mehr Individualität geht kaum. 1 Moderne Wohnlandschaft »Valencia« im hochwertigen Stoffbezug, bestehend aus: Sofa 1-Sitzer mit Armlehne links, Sofa 1-Sitzer ohne Armlehne, Eckelement, Sofa 1-Sitzer ohne Armlehne, Sofa 1-Sitzer ohne Armlehne und Longchair mit Armlehne rechts, ohne Dekokissen, Stellmaß ca. 334x434x168 cm. 3618911 2 Hocker in Velvetbezug ca. 100x100 cm 3612554 479.- 3 Holztafelt ca. 70x70 cm. 3612556 169.-

ALLES ZUM SEGMÜLLER TIEFPREIS

KEINE UNGLAUBWÜRDIGEN DAUERRABATTE!
KEINE KLEINGEDRUCKTEN AUSNAHMEN!
GILT AUCH FÜR MARKEN!

DAS IST UNSER PREISVERSprechen

2129.-
1 Schwebetürenschränk

1399.-
2 Bett

3 Nachttisch

Schlafzimmer Malaga 1 Schwebetürenschränk in Ausf. Lack Manhattan mit Absetzungen in Balkeneiche B/H/T ca. 300x230x68 cm. 3626562 2 Bett LF ca. 180x200 cm in Ausf. Balkeneiche Furnier inkl. Polsterkopfteil. 3626567 3 Nachttisch in Ausf. Balkeneiche Furnier, Front in Lack Manhattan, mit 1 Schubkasten. 3626571 329.-

Jetzt exklusiv bei SEGMÜLLER:

Entdecken Sie die Marke **CASEDO** mit zahlreichen neuen Kollektionen im modernen Design. Von robusten und flexiblen Familienmöbeln über komfortable Funktionsmöbel bis hin zu stylischen Einrichtungen für hohe Designansprüche - erleben Sie die ganze Vielfalt an zeitgemäßen Einrichtungslösungen für Wohn-, Schlaf- und Speisezimmer. Für alle, die sich ein gemütliches Zuhause wünschen, das optimal zu ihnen und ihren Anforderungen passt. Jede Menge inspirative Wohnideen von CASEDO sowie eine maßgeschneiderte Beratung erhalten Sie in Ihrem SEGMÜLLER Einrichtungshaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

CASEDO
Die Vielfalt des Wohnens.

5 JAHRE GARANTIE
SEG MÜLLER

3299.-
Wohnwand

Wohnwand »Salamanca« Hängeelement in Platingrau, Lowboard Front in Balkeneiche natur, Sockel und sichtbare Rückwand vom Lowboard in Anthrazit, B/H/T ca. 345x216x47 cm 3614401

CASEDO
Die Vielfalt des Wohnens.

5 JAHRE GARANTIE
SEG MÜLLER

1399.-
1 Tisch

2 Stuhl
3 Stuhl

349.-
3 Stuhl

Speisezimmer »Badalona« Gestell in Eisen schwarz, bestehend aus: 1 Tisch Platte im Beton Design, B/H/T ca. 180x75x95 cm, 3629789 2 Stuhl Bezug Stoff rot, 3619725 3 Stuhl Bezug Leder bordeaux, inkl. 180° drehbar mit Rückholfunktion 3619727 469.-